24. Mai 2023

Ziele 2023 und folgende

der erweiterten SBBK

Die drei Fachkonferenzen SBBK, KBSB und IKW arbeiten auf Basis des gemeinsamen Statuts vom 29. September 2016. Die SBBK hat sich mit jenen Amtsleitenden erweitert, welche im jeweiligen Kanton für die Themen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung oder Weiterbildung zuständig sind. Damit werden gemeinsame Lösungen und Synergien der drei Themengebiete Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung gesucht. Neben der Erweiterung der SBBK arbeiten die beiden Fachkonferenzen KBSB und IKW autonom an den Themen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Die Vision, Mission und die strategischen Ziele der drei Fachkonferenzen basieren auf den Grundlagen der verbundpartnerschaftlichen Initiative Berufsbildung 2030. An den strategischen Zielen leiten sich die operativen Ziele der jeweiligen Fachkonferenzen ab. Übergeordnet zu den operativen Zielen gibt es institutionelle Ziele, welche über die Jahre stabil bleiben und grundsätzliche Prinzipien der Fachkonferenzen festhalten.

Sekretariat SBBK | Secrétariat CSFP c/o Generalsekretariat EDK | Secrétariat général de la CDIP
Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3001 Bern
+41 31 309 51 11, sbbk-csfp@edk.ch

Vision
Die erweiterte SBBK ist aktive Förderin und Entwicklerin von Berufsbildung 2030.

Mission
- Wir bilden gemeinsam die Fachkonferenz für Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung der EDK.
- Mit einer guten Koordination und Kooperation unter den Kantonen und einer effizienten Geschäftsstelle leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine starke Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung von hoher Qualität.
- Mit unserem vernetzten Wissen tragen wir zur optimalen Weiterentwicklung der drei Fachbereiche bei.
- Wir sind ein verlässlicher Partner.

Ziele
- Institutionelle Ziele: Die institutionellen Ziele geben die grundsätzliche Arbeitshaltung der erweiterten SBBK vor, sie lassen sich nicht in die strategischen Ziele einordnen.
- Strategische Ziele: Die strategischen Ziele der SBBK orientieren sich an den Leitlinien der Strategie Berufsbildung 2030 und geben die Prioritäten der erweiterten SBBK vor.
  - Ziel 1: Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert (Leitlinie 10).
  - Ziel 2: Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neusten Stand (Leitlinien 5 und 7).
  - Ziel 3: Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft (Leitlinie 1).
  - Ziel 4: Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden (Leitlinie 9).
  - Ziel 5: Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe (Leitlinie 6).
- Operative Ziele: Die operativen Ziele sind eine Konkretisierung der strategischen Ziele und geben das Tätigkeitsprogramm der erweiterten SBBK vor.
- Bereichsübergreifende Ziele: Die beiden Fachkonferenzen KBSB und IKW haben neben den berufsbildungsbezogenen Zielen zusätzliche operative Ziele.

	Institutionelle Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
A	**SBBK-Kultur vertreten und leben** Die Vertretungen der SBBK in der TBBK sowie in Kommissionen, Projekten und Arbeitsgruppen sind den Vorgaben der SBBK verpflichtet und vertreten gemeinsame Werte der Zusammenarbeit. Der Austausch zwischen dem Vorstand und den eidgenössischen Kommissionen (EBMK, EBBK) sowie dem SDBB erfolgt kontinuierlich. Mit der SMAK wird ein regelmässiger, virtueller Austausch zu verschiedenen aktuellen Themen gepflegt, um in Krisensituationen unter den Kantonen zu koordinieren und rasch angepasste Lösungen zu finden. Die SBBK formuliert den Bedarf der kantonalen Berufsbildungsämter gegenüber dem SDBB und legt so seinen Leistungsumfang für die Kantone fest. Die SBBK ist über ihre Kommission SDBB im ständigen Austausch und prüft seine neue Projektideen.	SBBK-Vorstand Geschäftsstelle Vertretung in den Gremien	laufend
B	**Entscheide klar kommunizieren** Die Entscheide innerhalb der SBBK und der EDK werden transparent kommuniziert. Die Kantone sind für die Umsetzung von SBBK-Empfehlungen sensibilisiert.	Geschäftsstelle SBBK-Vorstand	laufend
C	**Vernehmlassungen und Anhörungen interkantonal konsolidieren** Die SBBK stellt den Kantonen Musterantworten auf Vernehmlassungen und Anhörungen rechtzeitig zur Verfügung. Diese stützen sich auf die Strategie der SBBK ab. Die Zuständigkeiten, der Zeitplan und die Entscheidkaskade (welche Rückmeldungen wurden aufgenommen und welche nicht) werden den Kantonen transparent kommuniziert.	Geschäftsstelle	laufend

Strategisches Ziel 1: Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
1.1	**Die Governance hinsichtlich ihrer Organe optimieren (Projekt Berufsbildung 2030)** Die SBBK bringt sich durch ihre beiden Vertreter in der TBBK aktiv in die Ausarbeitung der Vorschläge ein und gewährleistet deren Konsolidierung innerhalb der SBBK und der EDK.	SBBK-Vorstand SBBK-Plenar	laufend
1.2	**Die Governance hinsichtlich der Prozesse und Anreize optimieren (Projekt Berufsbildung 2030)** Die SBBK arbeitet an der Analyse des von den Kantonen, den Organisationen der Arbeitswelt und vom Bund definierten Handlungsbedarfs bei der Verbesserung der Prozesse und Anreize in der verbundpartnerschaftlichen Zusammenarbeit mit und bringt ihre erarbeiteten Vorschläge zur Klärung der finanziellen und inhaltlichen Verantwortlichkeiten in die Diskussion ein.	KBE SBBK-Vorstand SBBK-Plenar	Dezember 2023
1.3	**Transparenz der Kosten und Finanzflüsse in der Berufsbildung erhöhen** Die Geschäftsstelle begleitet die vom SBFI durchgeführte Erhebung der Vollkosten der Berufsbildung. Sie prüft, plausibilisiert und ergänzt die vom SBFI jährlich durchgeführten Berechnungen zur Prognose der Kosten in der Berufsbildung. Im Sinne des Preis-Leistungs-Verhältnisses erfolgen diese in einem möglichst effizienten Rahmen.	Geschäftsstelle KFB	Dezember 2023
1.4	**üK-Finanzierung klären und vereinfachen (Projekt Berufsbildung 2030)** Auf der Grundlage des BSS-Berichts über die Finanzierung der üK im Rahmen des Projekts «Optimierung von Prozessen und Anreizen in der Berufsbildung» werden Überlegungen zur Finanzierung der üK und zur Kontrolle der Kostenentwicklung in der Berufsbildung im Allgemeinen angeregt. Die Kommission macht Vorschläge, wie die Kantone die Kosten besser kontrollieren und beeinflussen können.	KFB	Dezember 2023

Strategisches Ziel 2: Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neusten Stand.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
2.1	**Umsetzung der Berufsbildung 2030 mitgestalten** Die SBBK beteiligt sich am Programm Berufsbildung 2030 und stellt sicher, dass die Interessen der Kantone in der TBBK und in der Ausgestaltung der darin definierten Projekte angemessen vertreten sind. Angesichts der aktuellen personellen und finanziellen Lage wird eine Priorisierung der Arbeiten in gewissen Projekten vorgenommen. Der Wissenstransfer von den kantonalen Vertretungen in den Arbeitsgruppen in die Gremien der SBBK (Kommissionen, Vorstand, kantonale TBBK-Vertretung) und zur Geschäftsstelle ist sichergestellt.	SBBK-Vorstand Kommissionen Geschäftsstelle	laufend
2.2	**Verbundpartnerschaftliche Revisionsprozesse stärken (Projekt Berufsbildung 2030)** Die SBBK prüft den Handlungsbedarf betreffend die verbundpartnerschaftlichen Revisionsprozesse und skizziert Lösungsansätze. Diese behandelt sie in den geeigneten Gremien und erarbeitet die notwendigen Grundlagen für die SBBK-internen Prozesse. Weitere Ergebnisse der Diskussionen werden bei Bedarf im Rahmen der Arbeiten der TBBK zur Optimierung der Prozesse und Anreize in der Berufsbildung eingebracht. Ziel ist eine Stärkung der Revisionsprozesse durch den systematischen Einbezug der Überlegungen von Seiten der Umsetzung. Dabei geht es u.a. um den Einbezug von regionalen Spezifitäten, Unterschiede zwischen kleinen und grossen Revisionen, den Prozess der Anhörung und den Einbezug der Berufsfachschulen, wie auch um den internen Informationsfluss. In Bezug auf zusätzliche Herausforderungen wie die Beschleunigung der Verfahren («Fast Track»), die Flexibilisierung sowie die Digitalisierung der Lernmedien und -methoden sollen weitere Überlegungen angestellt werden. Auf Basis der Evaluation des Nationalen Koordinationsgremiums NKG definiert die SBBK die Rolle der Kantone in komplexen Revisionen. Sie bringt die entsprechenden Positionen in die Begleitgruppe Berufsentwicklung der TBBK ein.	SBBK-Vorstand KBE (Lead) KBGB KFB	Dezember 2023

2.3	**Revision der Berufe Kaufleute und Detailhandel begleiten** Die SBBK begleitet den Revisionsprozess der Berufe Kaufleute und Detailhandel. Sie analysiert den Handlungsbedarf der Kantone für eine erfolgreiche und interkantonal koordinierte Umsetzung und begleitet den Vollzug. Die kantonalen Vertretungen im NKG stellen den Wissenstransfer in die Gremien der SBBK sicher und überwachen die Einhaltung des Zeitplans. Sie haben einen Blick auf die finanziellen Konsequenzen (Weiterbildung, Lizenzen für digitale Plattformen, Kosten Lehrmittel) und bringen diese Fragen in die zuständigen Gremien ein. Die Arbeitsgruppe Vollzug der KBGB erarbeitet die Dokumente in kantonaler Zuständigkeit für die kaufmännischen Grundbildungen.	KBGB / KBE / KFB SBBK-Vorstand	Dezember 2023; darüber hinaus hinsichtlich einer erfolgreichen Umsetzung
2.4	**Flexibilisierungsmodelle für die Umsetzung an Berufsfachschulen weiterentwickeln** Das Projekt «Modelle der Flexibilisierung für die Berufsbildung» ist seit Herbst 2019 formell abgeschlossen und präsentierte als Ergebnis ein SBBK-Modell für eine flexibilisierten Berufsfachschulunterricht. Das Modell wird nun in Zusammenarbeit mit einem Konsortium von pädagogischen Begleiterinnen und Begleitern weiterentwickelt und mit konkreten Grundbildungen einem Praxistest unterzogen.	AG Flexibilisierung KBE / KBGB	Dezember 2023

Strategisches Ziel 3: Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
3.1	**Mobilität und Mehrsprachigkeit fördern** Die SBBK unterstützt Massnahmen zur Stärkung der – insbesondere nationalen – Mobilität und des Spracherwerbs in der Berufsbildung und unterstützt die Aktivitäten von Movetia unter Einbezug aller Verbundpartner. Zur aktualisierten SBBK-Empfehlung zum bilingualen Unterricht wird die Notwendigkeit eines Monitorings abgeklärt und dem Vorstand entsprechend Antrag gestellt. Die KBGB wirkt bei der Orientierungshilfe Mehrsprachigkeit des SBFI mit.	KBGB SBBK-Vorstand	laufend
3.2	**Prozesse bei der Umsetzung des Nachteilsausgleichs verbessern** Die Arbeitsgruppe unterbreitet dem SBBK-Vorstand auf der Basis des Plenarentscheides vom 17. September 2021 einen Vorschlag zur Vereinheitlichung der Prozesse, welcher den dort geäusserten Bedenken die Rechtssicherheit betreffend, aufnimmt.	Arbeitsgruppe KBGB SBBK-Vorstand SBBK-Plenar	Dezember 2023
3.3	**Monitoring der Studierfähigkeit von BM-Absolventinnen und -Absolventen durchführen** Die KBGB setzt die Massnahmen aus der Valorisierung der Ergebnisse des EHB-Trendberichts Bildungsverläufen, Herausforderungen und Potenziale der Berufsmaturität um (Selektion von Jugendlichen für die BM, Unterstützungsmassnahmen, interkantonale Zusammenarbeit stärken).	KBGB	2023
3.4	**Angebote für Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf ausbauen** Die KÜB prüft die Empfehlung Fachkundige individuelle Begleitung (fiB) in Bezug auf Lücken für die Nahtstelle I und erstellt bei Bedarf Empfehlungen.	KÜB	Dezember 2023
3.5	**Jugendliche und junge Erwachsene integrieren** Die KÜB begleitet als Soundingboard die konzeptionellen Vorbereitungsarbeiten des SEM sowie deren Einführung und Umsetzung in den Kantonen zur Verstetigung der INVOL+ für die erweiterte Zielgruppe der EU-/EFTA-/Drittstaaten. Sie gibt Rückmeldung zum Monitoring des SEM.	KÜB	laufend

3.6	**Integrativ beschulte Jugendliche in die Berufsbildung integrieren** Die KÜB eruiert den Stand der Einführung und die Erfahrungen bei der Umsetzung der Empfehlungen für die Zusammenarbeit IV und Case Management Berufsbildung in den Kantonen und erarbeitet bei Bedarf in Rücksprache mit der IV ergänzende Empfehlungen.	KÜB	Dezember 2023
3.7	**SBBK-Empfehlung «Anrechnung der Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung von Erwachsenen» umsetzen** Ende 2023 wird eine Kantonsumfrage im Rahmen eines Monitorings über die Umsetzung geprüft und gegebenenfalls gestartet.	KBAE	Ende 2023
3.8	**Erwachsenengerechte Angebote in der beruflichen Grundbildung fördern** Die KBAE erstellt eine Übersicht über die bestehenden Angebote für Erwachsene in der beruflichen Grundbildung. Dieses Projekt wird im Rahmen des KOP-Projektes Berufsfachschulregister geführt. Ausserdem ermittelt sie die optimalen Rahmenbedingungen für die erwachsenengerechten Angebote, mit der Leitfrage, ob konkrete Empfehlungen zuhanden der Kantone gegeben werden können. Ein besonderer Fokus liegt auf den Angeboten für die Allgemeinbildung.	KBAE	Start 2023
3.9	**Berufsabschluss für Erwachsene fördern** Gemäss «Commitment der Verbundpartner zu den Förderzielen im Berufsabschluss von Erwachsenen», verabschiedet am Spitzentreffen der Berufsbildung vom 14. November 2022, wird im Projekt Anrechnung von Bildungsleistungen eine Standortbestimmung vorgenommen und die Machbarkeit geprüft. Danach erfolgen die weiteren Arbeiten. Betreffend direkte und indirekte Bildungskosten behält die KBAE die kantonalen Entwicklungen im Auge (Erstellung einer Übersicht wird auf der EDK-Plattform zur Verfügung gestellt) und stellt den Austausch unter den Kantonen sicher.	KBAE	Q2-Q3 2023
3.10	**Massnahme 3 «Kostenlose Standortbestimmung, Potenzialabklärung und Laufbahnberatung für Personen über 40 Jahre» (viamia) umsetzen** Das Beratungsangebot viamia zielt auf die Analyse und Stärkung der Arbeitsmarktfähigkeit von Personen über 40 Jahre ab. Nach der Implementierungsphase 2022, in der das viamia-Angebot in allen Kantonen ausgerollt wurde, startet ab 2023 die zweijährige Programmphase. Die dazu parallel entwickelte Online-	KBSB	ab Januar 2023

	Plattform, die Interessierten Unterstützung bei der selbstständigen Auseinandersetzung mit der eigenen Laufbahn bietet, wird weiter betrieben und im Verlaufe des 2023 evaluiert. Bezüglich weitergehender Finanzierung des Beratungsangebots nach 2024 wird sich die KBSB in Abstimmung mit der SBBK in den Vernehmlassungsprozess zur BFI-Botschaft 2025-2028 einbringen.		
3.11	**Instrumente zur Triage im Bereich Grundkompetenzen prüfen** Eine von der IKW und KBSB durchgeführte Umfrage in den kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen hat ergeben, dass Bedarf für die Entwicklung von Instrumenten zur Unterstützung von der Beratung von Erwachsenen mit Schwächen im Grundkompetenzbereich besteht. Die Entwicklung von geeigneten Instrumenten soll im Rahmen einer interkantonalen Massnahme erfolgen.	IKW / KBSB	Juli 2024
3.12	**Grundkompetenzen fördern** Die IKW führt zusammen mit dem Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben die nationale Kampagne «Einfach besser!» als interkantonale Massnahme weiter und nutzt dafür die im Projekt Relaunch entwickelten Informationsmaterialien.	IKW-Vorstand	laufend
3.13	**Dialog Digitale Inklusion weiterführen** Die IKW entwickelt eine interkantonale Massnahme in Bezug auf die digitale Integration. Im Rahmen von zwei Veranstaltungen wurden bereits zahlreiche Massnahmen in diesem Bereich aufgezeigt. Derzeit wird darüber diskutiert, wie die Koordination und Zusammenarbeit gestaltet werden könnten, um die Wirksamkeit der Massnahmen zu erhöhen. Für die IKW wird es im Wesentlichen darum gehen, Massnahmen fortzuführen und zu fördern, die der betroffenen Zielgruppe den Zugang zu Aus- und Weiterbildungsmassnahmen sichern.	IKW-Vorstand	Mai 2023
3.14	**Grundsatzpapier EDK-SBFI erarbeiten** Die IKW und das SBFI erarbeiten ein neues Grundsatzpapier, welches den Rahmen für die Programmvereinbarungen zwischen Bund und Kantonen zur Förderung der Grundkompetenzen im Zeitraum der BFI-Periode 2025-28 setzt. Das dritte Grundsatzpapier nach denjenigen für die Perioden 2017-20 und 2021-24 soll bis Ende Jahr durch die EDK und das SBFI unterzeichnet werden können.	IKW-Vorstand	Dezember 2022

Strategisches Ziel 4: Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
4.1	**Anforderungsprofile weiterentwickeln** Die Berner Kompetenzraster, Mindsteps und die «profils de compétences» transversales werden als Instrumente zur Verknüpfung der schulischen Anforderungen der obligatorischen Schule und den schulischen Anforderungen der Berufslehren schweizweit allen interessierten Kantonen zur Verfügung gestellt.	Arbeitsgruppe Steuergruppe Begleitgruppe	Dezember 2023
4.2	**Nationale Strategie für die BSLB schrittweise umsetzen** Die EDK hat im Herbst 2021 die nationale BSLB-Strategie sowie den Aktionsplan für eine erste Umsetzungsphase bis Ende 2023 verabschiedet. Die schrittweise Umsetzung priorisierter Aktionen wurde 2022 gestartet und wird für 2023 weitergeführt. Im Frühjahr 2023 wird der EDK-Bericht hinsichtlich der Realisierung dieser ersten Umsetzungsphase erstattet und der Aktionsplan für die weiteren Phasen der Umsetzung ab 2024 zur Genehmigung vorgelegt. Das Projekt im Rahmen der Initiative Berufsbildung 2030 ist als solches abgeschlossen. Die Umsetzung liegt nun in der Verantwortung der Kantone.	KBSB	Dezember 2023
4.3	**Weiterbildung eindeutig definieren** Die EDK-Empfehlung vom 20. Februar 2003 über die Erwachsenenbildung wird überarbeitet mit dem Ziel, die von den Kantonen verwendeten Definitionen zu klären und die Inhalte des Bundesgesetzes über die Weiterbildung (WeBiG) zu berücksichtigen. Die Arbeiten an einer neuen Empfehlung zur Erwachsenenbildung haben begonnen. Der Text soll noch in diesem Jahr der IKW-Plenarversammlung vorgelegt werden und wird dann der SBBK unterbreitet.	IKW	Dezember 2023
4.4	**Orientierungsrahmen für die Förderung der Grundkompetenzen erarbeiten** Auf Anregung der IKW hat das SBFI 2018 in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe einen Orientierungsrahmen über die Grundkompetenz im IKT-Bereich erstellt. 2020 folgte ein zweiter Orientierungsrahmen für die Grundkompetenz Mathematik. In Abstimmung mit dem SBFI sollen die	IKW-Vorstand	Dezember 2023

	Arbeiten zu einem weiteren Orientierungsrahmen für die Grundkompetenzen im Bereich Lesen und Schreiben angestossen werden. Im Rahmen des IIZ-Projektes «Förderung der Grundkompetenzen – Schnittstellen und Qualität» soll zudem die Schnittstelle der Grundkompetenz «mündliche Ausdrucksfähigkeit in einer Landessprache» zwischen dem Bildungs- und dem Migrationsbereich geklärt werden.		
4.5	**Positionierung der Höheren Fachschulen unterstützen** Die Arbeiten im Projekt zur besseren Positionierung der Höheren Fachschulen werden 2023 fortgesetzt. Inhaltlich geht es um die Fragen, wie ein Titel Professional Bachelor in der Höheren Berufsbildung eingeführt und umgesetzt, ein Bezeichnungsschutz für die HF als Institution geschaffen und die Finanzierung der HF (Semestergebühren) verbessert werden kann. Die SBBK soll die Positionen auf Antrag der KHFS zu diesen Themen festlegen. Für die Entwicklung von Vorschlägen zur Finanzierung der HF wird ein expliziter Auftrag im EDK-Vorstand abgeholt.	KHFS	Dezember 2023

Strategisches Ziel 5: Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe.

Nr.	Operative Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
5.1	**Folgearbeiten zur Orientierungshilfe Blended Learning durchführen** Ein Merkblatt zum Homeoffice wird entwickelt. Die Table Ronde Berufsbildender Schulen TR BS wird 2023 ihr Projekt Tour de Suisse (Erfahrungsaustausch von Berufsfachschulen zum Thema Blended Learning) umsetzen; die Kommissionen der SBBK und der Vorstand setzen die Massnahmen gemäss Beschluss des SBBK-Vorstands vom 25. August 2022 um.	KBGB KBE KFB KOP SBBK-Vorstand SBBK-Plenar	Dezember 2023
5.2	**Weiterentwicklung von Allgemeinbildung 2030 begleiten** Auf Grundlage des Rahmenlehrplans und der Verordnung zur Allgemeinbildung werden die Umsetzungs-instrumente zuhanden der Kantone erarbeitet. Dabei handelt es sich um Prüfungsreglemente und Ausführungsbestimmungen zu den verschiedenen Prüfungsformen, um Leitfäden zur Abstimmung von allgemeinbildendem und berufskundlichem Unterricht, um Instrumente und Prozesse der Qualitäts-sicherung (bspw. der kantonal erstellten Schullehrpläne), um Leitfäden von Netzwerkgruppen, um die Weiterbildung von Lehrpersonen, Information und Kommunikation. Die Arbeiten in den Teilprojekten 1-3 werden fortgesetzt. Das Teilprojekt 4 (Leitdokumente zur Erhöhung der Qualität und der Verbindlichkeit in der Umsetzung) ist in Planung und startet, sobald die Grundsätze in den Teilprojekten 2 und 3 gefällt sind. Die Leitung des entsprechenden Teilprojektes wird durch KBGB-Mitglieder sichergestellt.	KBGB SBBK-Vorstand	Dezember 2023
5.3	**Aus- und Weiterbildung der Berufsbildner/-innen (40h-Kurs) und Revision der Rahmenlehrpläne für die Berufsbildungsverantwortlichen (Projekt Berufsbildung 2030) harmonisieren** Auf Basis der Projektinformationen des SBFI verfolgt die KBGB die Arbeiten im Rahmen der Revision der Rahmenlehrpläne für die Berufsbildungsverantwortlichen. Sie leitet daraus allfälligen Handlungsbedarf für die kantonal anerkannten Berufsbildner/-innen-Kurse (40h) ab. Weiter prüft sie, ob bei der Qualitätssicherung der kantonal anerkannten Berufsbildner/-innen-Kurse Handlungsbedarf besteht. Mit diesem Ziel verfolgt sie auch das BB2030-Projekt zur Stärkung der betrieblichen Ausbildungskompetenz.	KBGB SKBG SCFIE	Dezember 2023

	Der Einbezug weiterer kantonalen Einheiten zu diesem Thema («*groupe de travail CFFE*» aus der lateinischen Schweiz) wird sichergestellt.		
5.4	**Datenmanagement und Datenaustausch optimieren** Die SBBK-Gremien werden zum Portfolio OPTIMA regelmässig informiert und konsultiert. Die KOP ist für die Vorbereitung und Umsetzung der operativen Optima-Projekte zuständig und trifft dabei die nötigen Abklärungen wie die Bedarfserhebung, die technischen Rahmenbedingungen und die Finanzierung. Ausserdem koordiniert sie die weiteren Projekte im Bereich des Datenaustausches Berufsbildung (z.B. Ablösung DBLAP2 des SDBB oder die Konzeption Datenföderation von Educa). Je nach Bedarf und verfügbaren Ressourcen werden weitere OPTIMA-Projekte der Umsetzung zugeführt. Bei der Umsetzung arbeitet sie in der Regel mit dem SDBB zusammen. Weiter wird die Umsetzung der HAKA-Grundlagenkonzepte, inkl. Einführung des eCH-Standards 0260 für die Berufsbildung (Lead: Fachstelle Datenmanagement des SDBB) durch die Kantone begleitet, mit dem Ziel, diese bis Ende 2025 abzuschliessen. Die Aufbauphase für die neue Fachkommission Datenmanagement beim SDBB sowie die Koordination der Umsetzung vom Commitment «Lieferung der Schulhalbtage an DBLAP2» für die Reform der Kaufleute werden unterstützt.	SBBK-Vorstand SBBK-Plenar KOP	laufend
5.5	**Weiterentwicklung des fide Sprachstandtest beobachten** Die KÜB beobachtet die Weiterentwicklungen des fide Sprachtests bzgl. seiner Zweckmässigkeit für den Nachweis der Sprachkompetenzen von spät zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Angeboten zur Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung sowie in der beruflichen Grundbildung. Nach Bedarf informiert sie den Berufsbildungsbereich über die Weiterentwicklungen und Vereinfachungen von fide.	KÜB	Dezember 2023
5.6	**Aufsicht über die Höheren Fachschulen koordinieren** Die Empfehlung zu den Mindestkriterien für die Aufsicht über die HF wurde angenommen. Die Kommission konzentriert sich nun darauf, Unterstützung für deren Umsetzung anzubieten. So soll 2023 ein zweiter Fachtag organisiert werden.	KHFS	September 2023

261.50-3.8 scma